

Gemeinderat von Zürich

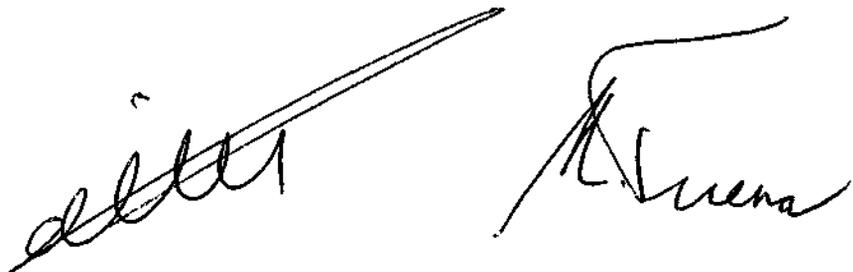
09.11.05

Postulatvon Roger Liebi (SVP)
und Mauro Tuena (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob im Vorfeld von Fussballspielen, bei denen Ausschreitungen befürchtet werden, zwischen der Stadtpolizei Zürich und den so genannten Transport-Staatsanwälten Koordinationsabsprachen stattfinden können, damit auf Seiten der Staatsanwaltschaft rechtzeitig entsprechende Personaldispositionen ermöglicht werden.

Begründung:

Anlässlich von Ausschreitungen bei Fussballspielen kann unter Umständen die Verhaftung von zahlreichen Tatverdächtigen nötig sein. Damit verbunden sind in der Regel wesentlich mehr Zuführungen an die Transport-Staatsanwälte (in den Medien als „Schnellrichter“ bezeichnet) als dies an normalen Tagen der Fall ist. Die Staatsanwälte haben sogleich über eine Bestrafung mit Strafbefehl, Anklageerhebung oder Beantragung von Untersuchungshaft zu befinden. Dabei sind strafprozessuale Fristen einzuhalten. Um zeitliche und kapazitätsmässige Engpässe bzw. prozessuale Schwierigkeiten zu vermeiden erscheint eine vorgängig Absprache zwischen der Polizei und den Transport-Staatsanwälten unabdingbar.

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'Liebi' and the signature on the right is 'Tuena'. Both are written in a cursive, somewhat stylized script.